



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Thomas Lippmann (DIE LINKE)

Begabtenförderung in Sachsen-Anhalt - Beendigung von Korrespondenzkreisen

Kleine Anfrage - KA 7/1104

Vorbemerkung des Fragestellers:

Zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen wurden in Sachsen-Anhalt sogenannte Korrespondenzkreise eingerichtet. Bereits im November des letzten Jahres wurden die Leiter der Korrespondenzkreise durch das Ministerium für Bildung darüber informiert, dass wegen nicht mehr zur Verfügung stehender Haushaltsmittel dieses außerunterrichtliche schulische Angebot ab dem Schuljahr 2017/2018 nicht mehr fortgesetzt werden kann.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Bedeutung wird der Begabtenförderung im Land insgesamt zugemessen, welche Rolle spielten dabei die Korrespondenzkreise und welche Angebote bestehen nach dem Ende der Korrespondenzkreise für die Begabtenförderung noch fort oder werden neu eingerichtet?**

Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler und damit die Förderung von besonders leistungsstarken und begabten Schülerinnen und Schülern ist eine grundlegende Bildungsaufgabe jeder Schule, die vorrangig im Rahmen des Unterrichts zu realisieren ist. Darüber hinaus gab und gibt es eine Vielzahl an Angeboten zur Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Unterrichts und oftmals als außerschulische Angebote unterbreitet werden.

Dies geschieht durch Schulen im Rahmen ihrer außerunterrichtlichen Tätigkeiten oder wie bei Sommercamps, Sommerakademien etc. als Ferienangebote durch unterschiedlichste Träger außerhalb schulischer Verantwortung.

Das Land unterstützt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Träger bei der Ausgestaltung eines attraktiven außerunterrichtlichen Angebotes in der Begabtenförderung. Dazu zählen auch Unterstützungen für Wettbewerbe im besonderen Landes- und Bundesinteresse.

Bei den Korrespondenzkreisen handelt es sich um ein niederschwelliges außerunterrichtliches Angebot im Rahmen der Begabtenförderung. In Korrespondenzkreisen werden den Kindern und Jugendlichen Aufgaben bereitgestellt, die sie zur Auseinandersetzung mit interessanten Themen außerhalb des schulischen Kontextes anregen sollen. Korrespondenzkreise wurden über einen langen Zeitraum unverändert vorgehalten und vom Land finanziert. Es handelt sich um ein personell kostenintensives Angebot. Die Leiterinnen und Leiter der Korrespondenzkreise erhielten für die Entwicklung der Aufgaben eine Finanzierung anhand der Schülerzahl in den verschiedenen Altersgruppen, die auf diese Aufgaben zurückgriffen. Ein Rechtsanspruch auf Vorhalten von Korrespondenzkreisen als außerunterrichtliche Maßnahmen der Begabtenförderung besteht nicht.

Die Schülerinnen und Schüler können alternativ auf im Internet bereitstehende Aufgaben von Vereinen und Trägern zurückgreifen oder sich an den vielfältig zur Verfügung stehenden anderen außerunterrichtlichen Angeboten und unterschiedlichsten Wettbewerben beteiligen.

Wie wichtig dem Land die Förderung der leistungsstarken Schülerinnen und Schüler ist, sieht man u.a. an der Entscheidung zur Beteiligung an der gemeinsamen bundesweiten Initiative zur Förderung leistungsstarker und leistungsinteressierter Schülerinnen und Schüler.

- 2. Seit wann gibt es in Sachsen-Anhalt Korrespondenzkreise und wie hat sich dieses außerunterrichtliche Angebot zur Begabtenförderung bis zum letzten Schuljahr entwickelt? Bitte geben Sie für jedes Schuljahr die jeweilige Anzahl der Korrespondenzkreise und die Anzahl der dadurch geförderten Schülerinnen und Schüler an. Bitte differenzieren Sie zusätzlich nach den Fächern, in denen Korrespondenzkreise angeboten wurden.**

Korrespondenzkreise sind ein seit ca. 25 Jahren bestehendes Angebot, das in dieser Form nur in Sachsen-Anhalt unterbreitet wurde. Die Anzahl der Korrespondenzkreise war in den vergangenen Schuljahren rückläufig und stagnierte auf ca. 18 Kreisen jährlich mit denen jeweils um die 3000 Schülerinnen und Schüler überwiegend aus Grundschulen und Gymnasien erreicht wurden. Detaillierte Aufschlüsselungen sind für die letzten 3 Jahre verfügbar.

Angebot	Anzahl der Angebote	Teilnehmer			Kosten in € (Aufwandsentschädigungen)
		GS	SEK/ GmS	Gym/ IGS	
<u>Korrespondenzzirkel 2014/2015:</u>					
Bereich Nord:					
Mathematik	8	947	0	388	5.800,00
Biologie	2	0	3	134	1.300,00
Chemie	1	0	0	83	650,00
gesamt Bereich Nord:	11	947	3	605	7.750,00
Bereich Süd:					
Mathematik	4	465	4	22	3.000,00
Biologie	2	0	9	72	1.000,00
Latein	1	0	0	57	650,00
gesamt Bereich Süd:	7	465	13	151	4.650,00
gesamt Nord + Süd:	18	1.412	16	756	12.400,00

Angebot	Anzahl der Angebote	Teilnehmer			Kosten in € (Aufwandsentschädigungen)
		GS	SEK/ GmS	Gym/ IGS	
<u>Korrespondenzzirkel 2015/2016:</u>					
Bereich Nord:					
Mathematik	6	860	0	765	6.100,00 €
Biologie	2	0	0	155	1.300,00 €
Chemie	1	0	0	86	650,00 €
gesamt Bereich Nord:	9	860	0	1006	8.050,00 €
Bereich Süd:					
Mathematik	6	530	0	21	3.000,00 €
Biologie	2	0	0	135	1.000,00 €
Latein	1	0	0	96	650,00 €
gesamt Bereich Süd:	9	530	0	252	4.650,00 €
gesamt Nord + Süd:	18	1.390	0	1258	12.700,00€

Angebot	Anzahl der Angebote	Teilnehmer			Kosten in € (Aufwandsentschädigungen)
		GS	SEK/GmS	Gym/IGS	
Korrespondenzzirkel 2016/2017:					
Bereich Nord:					
Mathematik	6	836	0	425	5.800,00 €
Biologie	2	0	0	174	1.300,00 €
Chemie	1	0	0	58	650,00 €
gesamt Bereich Nord:	9	836	0	657	7.750,00 €
Bereich Süd:					
Mathematik	6	308	0	27	2.700,00 €
Biologie	2	0	11	113	1.000,00 €
Physik	1	0	0	8	50,00 €
Latein	3	0	0	149	1.050,00 €
gesamt Bereich Süd:	12	308	11	297	4.800,00 €
gesamt Nord + Süd:	21	1.144	11	954	12.550,00€

3. Durch welche Personen wurden diese Korrespondenzzirkel im Schuljahr 2015/2016 geleitet. Bitte differenzieren Sie nach
- Lehrkräften,
 - Fachmoderatoren bzw. Fachbetreuern,
 - Beschäftigten des LISA,
 - Beschäftigten an Hochschulen,
 - Sonstigen?

Korrespondenzzirkel wurden von Lehrkräften aus 3 Gymnasien (Georg-Cantor-Gymnasium Halle, Latina August-Hermann-Francke, Werner-v.-Siemens-Gymnasium Magdeburg) und von Mitarbeitern der MLU Halle unterbreitet. Die Lehrkräfte sind Beschäftigte des Landes, die Mitarbeiter der Hochschule in Halle zum Teil. An der MLU wurden u. a. Studierende für die Korrespondenzzirkel eingesetzt.

4. An wie viele Leiterinnen und Leiter wurden im Schuljahr 2015/2016 Aufwandsentschädigungen gezahlt? Bitte differenzieren Sie dabei nach der Höhe der Aufwandsentschädigungen und geben Sie für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 die Höhe der insgesamt ausgezahlten Aufwandsentschädigungen an. Unter welchem Titel sind diese Ausgaben veranschlagt und abgerechnet worden?

Die Höhe der Aufwandsentschädigungen differiert nach der Anzahl der in den jeweiligen Runden des Zirkels teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Sie sind unter dem Haushaltstitel Kapitel 07 Titel 429 77 veranschlagt. Zu den gezahlten Aufwandsentschädigungen siehe auch Antwort zu 2.

- 5. In welcher Höhe wurden in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 Sachausgaben für die Arbeit in Korrespondenzkreisen erstattet und unter welchem Titel sind diese Ausgaben veranschlagt und abgerechnet worden?**

Für die Begabtenförderung in Verantwortung der Landeskoordinatoren, inklusive Korrespondenzkreise, wurden je Haushaltsjahr je 1.000 € Sachausgaben im Bereich Nord und Süd (Cantor-Gymnasium, Siemens-Gymnasium) benötigt (Porto, Papier). Sie sind unter Kapitel 07 Titel 547 77 veranschlagt und abgerechnet.

- 6. Wurden alle Leiterinnen und Leiter von Korrespondenzkreisen bereits im November 2016 darüber informiert, dass dieses außerunterrichtliche Angebot ab dem Schuljahr 2017/2018 wegen fehlender Haushaltsmittel nicht mehr fortgesetzt wird? Wie wird gerechtfertigt, dass diese Information an die Leiterinnen und Leiter der Korrespondenzkreise bereits zu einem Zeitpunkt erfolgte, als der Haushaltsplanentwurf durch den Haushaltsgesetzgeber noch nicht beraten worden war?**

Die Information an alle Leiterinnen und Leiter erfolgte, nachdem absehbar war, dass der Haushaltstitel 429 77 für personelle Aufwendungen 0 € ausweisen würde. Die Mitteilung war notwendig, um zu dieser Zeit beginnende Vorbereitungen für Vertragsschließungen zumindest bis zum Haushaltsbeschluss zu vermeiden.

- 7. Weshalb wurden im Haushaltsplan für die Jahre 2017 und 2018 keine Mittel für die Fortführung dieses langjährig etablierten und erfolgreichen Angebotes zur Begabtenförderung veranschlagt? Ist in den Haushaltsberatungen über den Umstand informiert worden, dass ab dem Schuljahr 2017/2018 eine Beendigung der Arbeit in Korrespondenzkreisen vorgesehen ist und die Leiterinnen und Leiter dieser Kreise bereits entsprechende Informationen erhalten haben?**

Im Entwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 konnten aus Gründen der Haushaltskonsolidierung entsprechende Haushaltsmittel nicht veranschlagt werden. Die Nullveranschlagung und deren Folgen sind in den parlamentarischen Haushaltsberatungen nicht thematisiert worden. Mit Landtagsbeschluss zum Haushaltsgesetz 2017/2018 wurde die Nullveranschlagung bestätigt.

- 8. Welche Möglichkeiten werden gesehen, um durch kurzfristige Umschichtungen in den Haushaltsplänen 2017 und 2018 möglichst zeitnah eine Fortsetzung der bisherigen Arbeit in den Korrespondenzkreisen zu gewährleisten?**

Keine. Korrespondenzkreise unterliegen einer langfristigen Planung und bedürfen einer verlässlichen Haushaltsgrundlage. Es werden neue Angebote der Begabtenförderung erarbeitet.

Dazu dient u. a. die Beteiligung Sachsen-Anhalts an der KMK-Initiative zur Förderung leistungsstarker und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler.